

Absicherung / Anforderung / Referatsvergabe

1. Grundsätzliches

- Alle GFS-Themen wurden bewusst an die **Schul-Sekundärliteratur** angelehnt, sodass niemand das Gefühl hat, in einer unklaren Aufgabenstellung zu versinken!
- Jeder Schüler ist zunächst durch **Basiskennntnis abgesichert**, von dieser Basiskennntnis startet er in Blick auf Sekundärliteratur und Internet-Recherche. Wer nur die Basisliteratur zusammenfasst, dürfte um die 0 Notenpunkte liegen! Die Basisliteratur ist nur das Info-Herzstück der Arbeit, alles andere wird darum gebaut.
- Wichtig ist, dass **alle Ideen und Gedanken der Basisliteratur mit „vgl. ...“ nachgewiesen werden**, auch wenn die Sätze komplett umformuliert sind! Nur drei Seiten dürfen aus einer reinen Zusammenfassung der Basis-Literatur bestehen! Jeder Gedanke, jede Formulierung, die über drei Worte Alltagssprache hinausgeht, muss exakt nachgewiesen werden, das gilt besonders fürs Internet. **Pro Seite** dürfte die Zahl der **Quellen- und Zitatnachweise 5-10** betragen. Es liegt bei jedem, ob er das amerikanische System benutzt oder das traditionelle. Der exakte Quellennachweis wurde in der 11. Klasse nicht nur ausführlich erklärt, sondern in der Literatur-Hausarbeiten auch erfolgreich eingesetzt. **Wer hier schlampt, hat relativ schnell 0 Notenpunkte wegen Täuschungsversuchs!**
- Die Gliederung der Arbeit ist nicht vorgegeben, sondern muss von jedem selbst entwickelt werden. Wer einfach die Gliederung von Klett – möglicherweise gar wortwörtlich - übernimmt, dürfte allein schon vom Aufbau wegen Plagiats sich Richtung 0 NP. bewegen. Folgende Teile sind aber obligatorisch: **vereinbarte Kopfzeile mit Seitenangaben, Deckblatt, Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben, Vorwort, Schluss, Literatur- und Internetverzeichnis, Selbständigkeitserklärung, Zeitplan, CD**. Alles ist in einem Klemm-Ordner abzugeben. Nichts darf in Klarsichthüllen eingesteckt sein, nur einseitig Blätter beschreiben und alles in sauberer Form (zu Ende gehende Druckpatronen sind das Problem des Schülers!).

- Auf die **Rechtschreibung und Kommasetzung** wird großer Wert gelegt. Wer hier schlampft, bekommt bis zu drei Notenpunkte abgezogen (wie im Abitur üblich!).
- Wer obligatorische Teile der Hausarbeit weglässt, kann bis zu drei Notenpunkte abgezogen bekommen!
- Den **Bonus** (0,45) gibt es bei der Abgabe in der ersten Woche nach den Herbstferien, der **Normaltarif** (0,4) gilt für die Abgabe drei Wochen nach den Herbstferien.
- Abgabe: **Hausarbeit** mit CD (~ 18-25 Seiten), **Kopiervorlage** (~ 12-18 Seiten, nur das für KA und Abi Notwendige, perfekt visualisiert), **Lernkärtchen** (2-3 Seiten). Im Zentrum bei Kopiervorlage und Lernkärtchen steht der Lerneffekt bei den Mitschülern!
- Alle **guten KV werden ins Internet** gestellt, da nur dort die Visualisierung greift. Jeder soll mit wenigen Klicks an jedem Ort, zu jeder Zeit das finden, was er sucht, um selbständig die Lernstrategie zu fahren, die ihm entspricht. Dafür wird fast **nichts mehr als Kopien** ausgegeben, da sich dies als wenig effizient erwiesen hat, da die Kopiermassen nur noch erschlagen haben, auch geht die Visualisierung komplett verloren!
- Eine Synopse (Übersicht) mit Themen- und Seitenangaben zur gesamten Sekundärliteratur wird allen gemailt! Hier unten findet sich nur die Grobübersicht.
- Die Zahl der benutzten Bücher der Sekundärliteratur liegt so bei 5-10, die Internet-Links deutlich darüber!
- Es ist nicht notwendig, mit der GFS in den großen Ferien zu beginnen, aber es ist sinnvoll! Zu Ferienende muss aber die Hausarbeit keinesfalls fertig sein!

Teilweise maile ich euch kostenpflichtiges Material von mir. Es kann nicht sein, dass ihr dieses Material an Freunde und Bekannte weitermailt. Alle kostenpflichtigen Materialien sind ausschließlich für euch bestimmt, alle anderen sollen sie sich selbst kaufen.

Die Materialien finden sich bei School-Scout unter meinem Namen!

2. Vergabe der GFS-Themen

2.1 Max Frisch: „Homo faber“. Ein Bericht

Primärliteratur: Max Frisch: „Homo faber“. Suhrkamp taschenbuch. **Nr. 354**
(keine andere Ausgabe kaufen!), € 8,00

Zentrale Sekundärliteratur: Klett-Lektürehilfe (Nr. 923017, € 9,95)
STARK-Lektürehilfe (Nr. 2400031, € 5,95)

Tipp: Überblicks-Hausarbeit zu „Homo faber“: auf meiner Homepage

Referatsliste

Namen	Titel mit Nummer	Hilfen / Seiten-Tipps
Anna	1. Walter Faber	Klett / STARK
Lena	2. Sabeth und Hanna Pieper (mit Herbert, Marcel, Ivy)	Klett / STARK
Tobias	3. Mythologische Bezüge	STARK 67-82 Klett 92-94
Nadine	4. Motive und Symbole (außer mythologischen Bezügen)	Klett / STARK
Monika	5. Bildnis-Problematik: Fabers Denken bis zur Wende	Klett 48-67
Aline	6. Bildnis-Problematik: Fabers Krise und neue Sicht	Klett 58-78
Saskia	7. Bildnis-Problematik anhand des Geschlechterdualismus	Schöningh EinFach-Deutsch 27-47
Lorena	8. Zeitstruktur, Schauplätze, Erzählperspektive, Sprache	Klett / STARK
	Biografie Max Frisch mit Entstehungsgeschichte und Bezügen zu „Homo faber“	Klett / STARK

Wichtig für KA und Abi: viele Zitate der Primärliteratur einbauen, bei der Primärliteratur nicht die Seitenangaben vergessen!

Obligatorische Kopfzeile / exakt einzuhalten / durchnummerieren! / Beispiel:

2.2 Peter Stamm: „Agnes“

Primärliteratur: Peter Stamm: „Agnes“. Fischer 17912. € 8,95 (kaufen!)

Zentrale Sekundärliteratur: STARK-Lektürehilfe (Nr. 2400691, € 5,95)

Weitere Hilfen:

- + Einführung in lockerer Sprache in das Werk (kostenpflichtig, wird gemailt)
- + Studienarbeit zu „Tod und Kälte“ (kostenpflichtig)
- + Sich unbedingt um die neuere Sekundärliteratur kümmern, die es vor zwei Jahren noch nicht gab!

Referatsliste

Namen	Titel mit Nummer	Hilfen / Seiten-Tipps
Melina	1. Agnes und der Ich-Erzähler (Charakterisierung)	König Studienarbeit
Eva	2. Scheitern der Liebesbeziehung	STARK König 77-84
Shirin	3. Kraft des Geschriebenen	STARK König 84-92
Florian	4. Kälte - Tod	STARK Studienarbeit
Tamina	5. Sprache – Struktur - Gestaltung	STARK König Studienarbeit
Milena	6. Peter Stamm	STARK König Studienarbeit

Wichtig für KA und Abi: viele Zitate der Primärliteratur einbauen, bei der Primärliteratur nicht die Seitenangaben vergessen!

2.3 Georg Büchner: „Dantons Tod“

Primärliteratur: Georg Büchner: „Dantons Tod“. Reclam, Nr. 6060, € 2,00 (kaufen!)

Zentrale Sekundärliteratur: Klett-Lektürehilfe (Nr. 923041, € 9,95)

STARK-Lektürehilfe (Nr. 2400121, € 5,95)

Tipp: - Überblicks-Hausarbeit zu „Dantons Tod“ von Natascha Haberkorn

- Lockere Einführung in das Werk (kostenpflichtig, wird gemailt)

Referatsliste

(in Klammer die Nummer beim Gesamtüberblick (2010) zum Werk, der Gesamtüberblick wird gemailt!)

Namen	Titel mit Nummer	Hilfen / Seiten-Tipps
Vanessa	1. Überblick zur Franz. Revolution in Blick auf „Dantons Tod“ (mit Vergleich!) (1)	Klett Eigene Recherche
Sofie	2. Charakterisierung: Danton + seine Freunde (5)	Klett STARK
Stefanie	3. Charakterisierung: Robespierre + seine Anhänger (6)	Klett STARK
Verena	4. Charakterisierungen: Camille, Saint-Just, Julie, Lucile + Volk / Figurenkonstellation (7)	Klett STARK
Stella	5. Leben zwischen Leid und Lebensgenuss, zwischen Isolation und Solidarität (4)	Klett 50-53, 53-59 STARK 34-38 Klett 56-59
Miriam	6. Schuld und Verantwortung (8)	STARK 38-39, 40-41, 41-43 Klett 48-50
	Rhetorik der Mächtigen	STARK 48-60
Roman	7. Bauform und Sprache (9 + 10)	STARK Klett
	Biografie: Georg Büchner mit Werkentstehung (3)	STARK Klett

Wichtig für KA und Abi: viele Zitate der Primärliteratur einbauen, bei der Primärliteratur nicht die Seitenangaben vergessen!

Abzugstabelle für Fehler bei der Hausarbeit

Beschreibung des Fehlers	Abzüge
VP. = Verrechnungspunkt / NP. = Notenpunkt	
Fehlende Seitenzahlen beim Inhaltsverzeichnis	5 VP.
Fehlende Seitenzahlen in der gesamten Arbeit	10 VP.
Fehlende Quellennachweise unter jedem Kapitel <ul style="list-style-type: none"> ➤ Nur Kapitel, die komplett allein gestaltet wurden, also die ohne jede Idee von außen auskamen, brauchen keinen Nachweis. ➤ Handelt es sich bei dem Kapitel um eine reine Zusammenfassung mit deutlicher Textnähe, werden nur 2-4 Punkte pro Seite gegeben, da die geforderte Eigenständigkeit dann nicht vorliegt! 	5-10 VP.
Fehlende Quellennachweise bei Grafiken <ul style="list-style-type: none"> ➤ Jede Grafik muss exakt nachgewiesen werden, besonders, woher die Idee kam. Für Grafiken gelten die gleichen Gesetze wie für Zitate: ➤ <u>Verschiedene Möglichkeiten</u> unter einer Grafik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Grafik wurde vollkommen eigenständig erstellt ○ Grafik wurde eigenständig gestaltet, Grundidee: Vgl. ... ○ Grafik wurde nach folgender Vorlage gestaltet: Vgl. ... ○ wie ein Zitat nachweisen 	5-10 VP.
Jeder nicht nachgewiesene Zitatsatz tendiert zum Täuschungsversuch, also harte Sanktionen! <u>Ab vier nicht nachgewiesenen Zitatsätzen wird die Hausarbeit wegen Täuschungsversuchs mit null Punkten bewertet!</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Pro Seite werden 5 – 10 Zitat- oder Quellen-Nachweise erwartet, ab 2-3 bedeutungsstarken Wörtern aus einer anderen Quelle muss nachgewiesen werden, am besten mit dem Harvard-System, Internet-Adressen traditionell als Fußnoten, Datum nicht vergessen! 	1-3 NP.
Fehlende Daten bei Links	1-2 VP.
Fehlendes Literaturverzeichnis	0,5 NP.
Fehlende alphabetische Gliederung der Autoren im Literaturverzeichnis	1 VP.
Fehlende Selbständigkeitserklärung	0,5 NP.
Fehlende Unterschrift bei der Selbständigkeitserklärung	1 VP.
Fehlen der einheitlichen Kopfzeile	0,5 NP.
Fehler in der einheitlichen Kopfzeile	1 VP.
Fehlender Blocksatz / Durcheinander: Block- und Flattersatz	1-2 VP.
Extrem hohe Zahl an Rechtschreib- und Kommafehlern	Bis zu 3 NP.
Fehlende CD am Ende der Arbeit / Arbeit als <u>eine</u> Datei gebrannt, und zwar als Word-Datei, nicht als OpenOffice!	5 VP.

Weitere Regelungen in Blick auf Zitatnachweise

Beschreibung der Anforderung	Abzüge
<p>WG 11:</p> <p>Pro Seite müssen 3 Zitatnachweise erfolgen, wobei mindestens <u>einer aus der Sekundärliteratur</u> sein muss, wichtig ist die Zahl drei in Blick auf die Nachweise, Ausnahmen: Einleitung / Biografie / Inhaltsangabe / eigene Stellungnahme Nach wie vor werden am Ende eines jeden Kapitels die zentralen Quellen als Quellenhinweis verlangt!</p>	<p>Weniger als 3 Zitat-Nachweise: Pro Seite einen Punkt Abzug</p>
<p>WG 12 / 13:</p> <p>Pro Seite müssen 5 Zitatnachweise erfolgen, wobei mindestens zwei aus unterschiedlicher Sekundärliteratur / Internet-Links sein müssen, Quellennachweise und Primärliteratur zählen nicht! Nach wie vor werden am Ende eines jeden Kapitels die zentralen Quellen als Quellenhinweis verlangt! Ausnahmen: Einleitung / Schluss</p>	<p>Weniger als 5 Nachweise zweier unterschiedlicher Quellen: Pro Seite einen Punkt Abzug</p>
<p>Es werden nur drei Seiten reine Zusammenfassung aus der Schul-Sekundärliteratur (STARK, Klett, König usw.) akzeptiert, für alle weiteren Seiten reine Zusammenfassung aus einer Schul-Sekundärliteratur gibt es keine Punkte mehr!</p>	<p>Ab der 4. Seite reiner Zusammenfassung: keine Punkte mehr!</p>

Zielsetzung: Die Hausarbeit anhand dieser Tabelle überprüfen, dadurch keine Punkte abgezogen bekommen und eine einwandfreie Arbeit abgeben!

Anforderungen an die visualisierte Kopiervorlage

- Sie gibt nicht das gesamte Referat wieder, sondern nur den Teil, den man für KA und Abi braucht!
- Jede Kopiervorlage hat einen einheitlichen Kopf (Beispiel):
 - Arial Narrow 12 / Arial Narrow 14 / Fettdruck

- Länge der Kopiervorlage: 12-18 Seiten, nur in Ausnahmefällen länger!

- Keine durchlaufenden Texte, sondern Stichwörter, Pfeile, Absätze, logische Verbindungen, zentral ist die Übersichtlichkeit in Blick auf das Lernen!
- Die Kopiervorlage ist durchdacht visualisiert, wobei zu Beginn kurz die Farben erläutert werden (Farb-Legende)
 - Die erste Seite **muss** ein kurzes Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen und die Erläuterung der Farben enthalten. Bei Fehlen von Inhaltsverzeichnis und Erläuterung wird ein Notenpunkt abgezogen!
- Sie kann ganz wenige Bilder, Landkarten, Zeichnungen etc. enthalten.
- Die Farben ermöglichen ein sehr gutes Lernen.
- Unter jeder Seite der visualisierten KV befinden sich 3-5 Zitatnachweise / Links, im Text selbst der Nachweis bei der Primärliteratur, nach Möglichkeit mit Zeilenangaben!
- Am Ende der visualisierten Kopiervorlage befindet sich ein exaktes Literaturverzeichnis, wobei die Links alle mit Datum versehen sind!
- Freiwillig - aber sinnvoll - am Ende: Name, Mail-Adresse, Foto
- Die visualisierte Kopiervorlage hat in der Kopfzeile eine Seitenzählung.
- Die visualisierte Kopiervorlage wird benotet!

Benotung:

- Schülerfreundliche Neuregelung ab 2012:
 - Bei einer **GFS** zählt die Note beim Präsentieren als halbe Klassenarbeit, wobei die Note sich aufsplittet zwischen einer Note für die visualisierte Kopiervorlage und eine für die Referatsleistung.

Lernkärtchen

Um meinen Unterricht für meine Schüler lern-effizienter zu gestalten, führe ich jetzt Lernkärtchen ein, wobei das Erstellen für mich gilt, aber auch für jeden Referenten.

Größe:

Karteikarten DIN A 7 (100 Stück = € 1,95)

Halte es für sinnvoll, wenn sich immer einige zusammenschließen und gegenseitig die entsprechend farbigen Kärtchen austauschen. Ich persönlich nehme liniert.

Farbdefinitionen:

Gelb = Grammatik

Rot = Literatur

Blau = Fachbegriffe

Grün = Literaturgeschichte

Weiß = Sonstiges, z.B. Psychologie

Vorschlag der Aufbewahrung:

Klein-Karteikasten A 7 quer (Sonderpreis: € 5,95)

Meine Karten / Masken haben in der Breite die Größe von DIN A 7, in der Höhe die halbe Größe. Meist steht ja nur ein Wort drauf. Bitte Kärtchen auf farbig definierte Karteikarte aufkleben und auf die Rückseite die Lösung schreiben. Auf diesem Weg bekommt man dank Farben einen Überblick zur Gruppierung und kann vor Tests, Klassenarbeiten und natürlich vor dem Abi nochmals alles lernpsychologisch sinnvoll wiederholen.

Bei Literaturkärtchen: links Begriff oder Frage, rechts Lösung (Schriftgrad kann kleiner sein, damit alles in das rechte Kästchen passt).

Bitte immer UE auf jedes Kärtchen schreiben ggf. die Thematik, z.B.:

Büchner: Nebenfiguren

Wortarten:

Stilfiguren:


Lernkärtchen / rot:

Büchner-Referate / Thema / Name

1 Büchner: Thema	1 Büchner: Thema
2 Büchner: Thema	2 Büchner: Thema
3 Büchner: Thema	3 Büchner: Thema
4 Büchner: Thema	4 Büchner: Thema
5 Büchner: Thema	5 Büchner: Thema
6 Büchner: Thema	6 Büchner: Thema

Beispiel aus Dürrenmatt: „Der Besuch der alten Dame“

<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <p>Welche Verbindung besteht zwischen Medea, Odysseus und Claire Zachanassian?</p>	<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <p><i>Odysseus:</i> Kehrt nach Jahren wieder zurück, um Rache an den Freiern seiner Frau zu nehmen.</p> <p><i>Claire:</i> Kehrt nach Jahren wieder zurück, um Rache an ihrer Jugendliebe Ill zu nehmen.</p> <p><i>Medea:</i> Rache an ihrem Ehemann durch die Ermordung ihrer eigenen Kinder</p> <p><i>Claire:</i> Rache an ihrer Jugendliebe Ill, indem sie die Gerechtigkeit kauft und Ill stirbt.</p>
<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <p>Zeige den Konsumwandel der Güllener auf!</p>	<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Bürger kaufen am Anfang noch preiswerte und minderwertige Waren 2. mögliche finanzielle Besserrung durch Claire Zachanassian, die eine Milliarde spenden will 3. Der Konsum der Güllener steigert sich quantitativ und qualitativ. Sie kaufen Luxusartikel, aber auch die Modernisierung der Stadt, das Trinken und Essen werden besser.
<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <p>Erkläre die Schuld der Bürger Güllens!</p>	<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Alle sind geldgierig</i> - <i>Ignorieren die Gefahr und die Folgen des Mordes</i> - <i>Denken nur an sich selbst</i> <p>→ Verantwortlich für den Tod Ills</p>
<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <p>Erkläre die Schuld Ills!</p>	<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Claire musste ihre Heimat verlassen und wurde von ihm sitzen gelassen</i> - <i>Nimmt die Schuld auf sich und akzeptiert die „Gerechtigkeit“</i> <p>→ Gerechtigkeit durch Claire für frühere Schuld</p>
<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <p>Was verdeutlicht das Symbol „die gelben Schuhe“?</p>	<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> -> „Gelb“ -> „Gold“ Symbol des Reichtums -> Symbol des Verrats für Alfred Ill -> Symbol für ungerechtfertigten Wohlstand und Verschuldung <p>Die gelben Schuhe tragen alle Bürger Güllens. Sie sind untereinander austauschbar, da sich alle gleich verhalten. → Ill erkennt seine dramatische Situation, da alle diese neuen Schuhe haben.</p>

<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <p>Welche Bedeutung hat die Stadt Gullen und auf was deutet diese hin?</p>	<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <p>„Gülle“ = wertvoller Wirtschaftsdünger</p>  <p>symbolisiert den wirtschaftlichen Verfall der Gemeinschaft, die Verwahrlosung der Stadt, die Falschheit der Bürger Güllens und den wirtschaftlichen Aufschwung durch die Geldspende</p>
<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <p>Welche Bedeutung hat die Bahnhofsglocke?</p> <p>Welche Bedeutung hat die Ladenglocke?</p>	<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - kündigt die einfahrenden Züge an, warnt vor Gefahren der Züge - Warnsignal an die Bürger - bimmelt, als Claire eintrifft - bimmelt, als Ill flüchtet - bimmelt „dünn“ -> finanzielle Lage Ills - bimmelt „pompös“ -> wirtschaftlicher Aufschwung und die Gefahr für Ill
<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <p>Was symbolisiert der schwarze Panther</p>	<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - bildlicher Ausdruck für Ill - Claire hat Ill damals als „mein schwarzer Panther“ bezeichnet (S.26) <ul style="list-style-type: none"> → Der Panther wird zu einem Symbol der vergangenen Jugendliebe zwischen Ill und Claire. → Das Tier zeigt symbolisch den Wandel von Selbstbefreiung bis hin zur Verzweiflung, was ebenfalls auf Ill zutrifft. → Er symbolisiert außerdem die Verschmelzung von „Liebesseligkeit und Grausamkeit“ (Syberberg, S.44) in der Person Claires. → Unter anderem ist der Panther ein Symbol für die „Raubtiernatur, die in jedem Menschen verborgen ist.“ (Durzak)
<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <p>Zeige die drei Formen des Dialogs auf, die in dem Buch vorkommen!</p>	<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <p>Zueinandersprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beide Parteien unterschiedlicher Meinung - können sich nicht gegeneinander überzeugen <p>Nebeneinandersprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beide Parteien gleicher Meinung - typische Redensart für Güllener <p>Aneinandervorbeireden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beide Parteien mit gleichen Worten, reden aber dennoch aneinander vorbei - Parteien haben verschieden Einstellungen/Interessen
<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <p>Was versteht man unter Doppelbödigkeit?</p>	<p>Dürrenmatt: Motive/Symbole/Sprache</p> <p>Doppelbödigkeit = Sprache mit doppeltem Boden, die meist eine vorausdeutende Funktion hat</p> <p>Beispiel: Auf Seite 19 hat Ill einen Dialog mit dem Bürgermeister, er meint: „Klara liebte die Gerechtigkeit.“</p>

Zeitplan für die *Deutsch*-GFS

- Nr. = individuelle Reihenfolge der Vorgehensweise

Nr.	Teil / Aufgaben / Erledigungen	Std.	Beginn	Ende	Erl.
	Literaturverzeichnis				
	Selbständigkeitserklärung + CD				